

Helipur® – Desinfektion und Reinigung von thermostabilen Instrumenten

Eigenschaften

- hochwirksames flüssiges Desinfektionskonzentrat
- geeignet für alle Instrumente und Geräte aus Metall, Glas und Keramik
- Desinfektion und Reinigung in einem Arbeitsgang; kontaminierte Instrumente werden direkt in die Gebrauchslösung eingelegt, manuelle Vor- und Nachreinigung sind in der Regel nicht erforderlich
- aldehydfrei
- sehr wirtschaftlich
- wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA und TbB) und Pilze; begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) und wirksam gegen Polyomavirus sowie Adenoviren
- Ultraschallbad-geeignet
- DGHM-/VAH- und RKI-gelistet

+ besonders reinigungsaktiv



Hinweise zur Anwendung und Dosierung

Helipur® eignet sich nicht zur Behandlung von thermolabilen Materialien, wie z. B. Endoskopen.

Konzentrationen und Einwirkzeiten (EZ)

| Einsatzgebiet | Konz. | EZ | Konzentratmenge für 1 Liter |
|---|-------|---------|-----------------------------|
| Instrumentendesinfektion (gem. DGHM/VAH) | 1,5 % | 1 Std. | 15 ml |
| | 1,5 % | 15 Min. | 15 ml |
| | 3,0 % | 5 Min. | 30 ml |
| tuberkulozid (<i>M. terrae</i>) | 3,0 % | 5 Min. | 30 ml |
| mykobakterizid (<i>M. avium</i>) | 1,5 % | 15 Min. | 15 ml |
| begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) | 1,0 % | 15 Min. | 10 ml |
| Polyomavirus | 1,5 % | 5 Min. | 15 ml |
| Adenovirus | 2,0 % | 1 Std. | 20 ml |
| Scheuerdesinfektion (IfSG5) § 18) | 6,0 % | 4 Std. | 60 ml |
| Desinfektion von Ausscheidungen (IfSG5) § 18) | | | |
| Auswurf | 6,0 % | 4 Std. | 60 ml |
| Stuhl | 6,0 % | 6 Std. | 60 ml |
| Harn | 6,0 % | 2 Std. | 60 ml |

| Lieferform | REF | PZN |
|------------------|---------|----------|
| 100 ml-Flasche | 3891046 | 08505194 |
| 1000 ml-Flasche | 18894 | 08505202 |
| 5 Liter-Kanister | 18895 | 02387598 |

Physikalisch-chemische Daten – Konzentrat : Gebrauchslösung : 1,5 %
 pH-Wert (20 °C): 11,1 ± 0,5 9,5 ± 0,5
 Dichte (20 °C, g/cm³): 1,09 ± 0,01
 Aussehen: rotbraune Flüssigkeit

Helipur® – Auszug aus den Produktinformationen

100 g Lösung enthalten: p-Chlor-m-cresol 8,5 g, p-Chlor-o-benzylphenol 4,8 g, o-Phenylphenol 4,0 g, anionische Tenside, aliphatische Alkohole, Komplexbildner, Korrosionsschutz, Duftstoffe, Farbstoff. Angaben gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: 30 % anionische Tenside, < 5 % Phosphonate, Parfum (Benzyl Salicylate, Coumarin, Eugenol, Linalool). Angaben gemäß Gefahrstoffverordnung: entzündlich. Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. Reizt die Haut. Gefahr erster Augenschäden. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zurate ziehen.

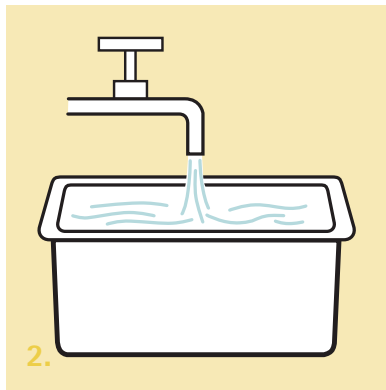
Weitere Hinweise zur Anwendung und Dosierung: siehe Seite 9

Anwendungshinweise

Manuelle Aufbereitung von Instrumenten



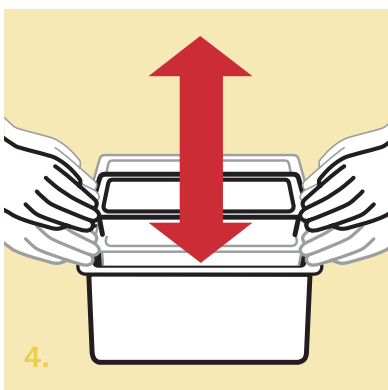
Schutzhandschuhe mit langer Stulpe anziehen. Flüssigkeitsdichte Schürze und Schutzbrille anlegen.



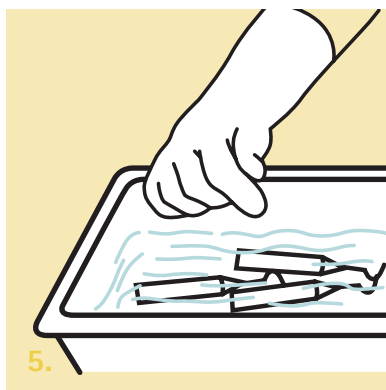
Behälter, z. B. Instrumentenwanne, mit kaltem Wasser füllen.



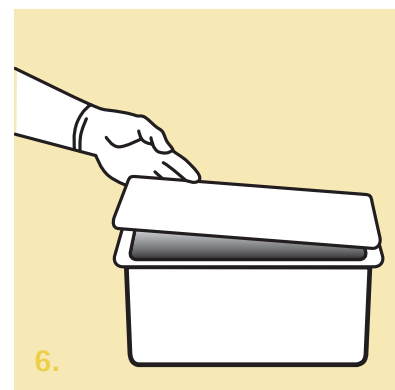
Desinfektionsmittel mit geeignetem Dosiersystem abmessen und in das Wasser geben, ggf. bei einem Pulverprodukt Auflösung des Mittels abwarten.



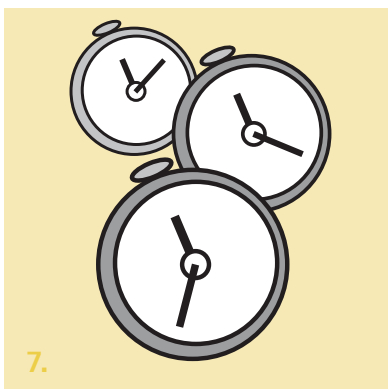
Zum Vermischen Sieb auf- und abbewegen.



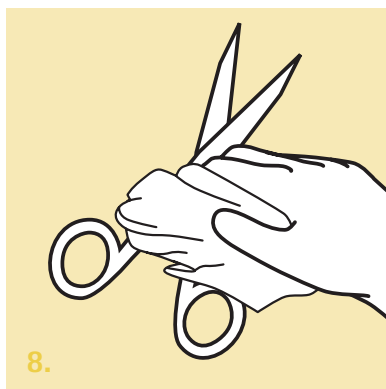
Instrumente und Geräte in die Lösung legen, auf vollständige Bedeckung achten.



Wanne schließen.



Einwirkzeit je nach Produkt abwarten. Achtung: Die Einwirkzeit beginnt mit dem jeweils letzten abgeworfenen Instrument.*



Instrumente gründlich spülen und trocknen. Trockene Instrumente visuell auf Sauberkeit kontrollieren. Je nach Erfordernissen die Instrumente/ Geräte weiter aufbereiten.

* Falls nach Ablauf der Einwirkzeit ggf. verbliebene Verschmutzungen mechanisch entfernt werden müssen, ist der Desinfektionsschritt danach zu wiederholen.